

# Bürgermeister im E-Flitzer

## Gemeinden dürfen ein E.ON-Elektroauto testen

**Mamming/Gottfrieding. (li)** Am vergangenen Montag war im Rathaus Mamming Richard Fritsch von E.ON Bayern Regionalleitung Ostbayern zu Gast, um den beiden Bürgermeistern aus Mamming und Gottfrieding Georg Eberl und Gerald Rost den Schlüssel für ein Test-Elektroauto zu übergeben.

Die Gemeinden Mamming und Gottfrieding nahmen das Angebot von E.ON Bayern gerne in Anspruch, für einige Tage eine Elektroauto auszuprobieren. Am vergangenen Montag fand eine Unterweisung in die Technik des „Peugeot iON“ vor dem Mamminger Rathaus statt. Das E-Mobil wird für eine Woche an die beiden Gemeindeoberhäupter Georg Eberl und Gerald Rost übergeben. Mit dabei war auch Ge-

schäftsstellenleiter Ludwig Meindl. Richard Fritsch, Kommunalbetreuer von E.ON Bayern überreichte persönlich den Schlüssel an die beiden Bürgermeister.

„Kein Motorengeräusch, kein CO<sup>2</sup>-Ausstoß – einfach eine saubere Sache“ versprach Fritsch. Bürgermeister Georg Eberl wagte sich als erster in dieses ungewöhnliche Geschäft, um eine Probefahrt durch Mamming zu machen und war am Ende begeistert von dessen Spritzigkeit, die er nicht vermutet hatte.

Der Fahrzeugwert liege bei etwa 35.000 Euro, informierte Richard Fritsch unter anderem. Dass der E-Mobilität die Zukunft gehöre, davon sei er überzeugt und dies beweise auch die Öffentlichkeitsarbeit diverser Fahrzeughersteller.



E.ON-Kommunalbetreuer Richard Fritsch (von links), Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl, Bürgermeister Gerald Rost und VG-Geschäftsstellenleiter Ludwig Meindl.